

Pädagogische Übermittagsbetreuung am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Handlungskonzept der Nachmittagsbetreuung, Stand 24. November 2017

- 1. Einleitung**
- 2. Angebot mit Tradition**
- 3. Ziele der Nachmittagsbetreuung**
 - 3.1 Mittagsfreizeit
 - 3.2 Hausaufgabenbetreuung
- 4. Durchführung**
 - 4.1 Mitarbeiter
 - 4.2 Pädagogische Grundsätze
 - 4.3 Öffnungszeiten und Tagesablauf
 - 4.4 Interne Regelungen

1. Einleitung

Die Nachmittagsbetreuung (im Folgenden NB genannt) für die Stufen 5 - 7 ist ein Angebot der pädagogischen Übermittagsbetreuung am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und wird koordiniert vom Schulverein. Sie ist Bestandteil des Schulprofils. Aus diesem Grund richtet sich das Handlungskonzept der NB nach den Zielen, Grundsätzen und Inhalten des Schulprogramms sowie der Hausordnung der Schule. Das Angebot hat eine lange Tradition und beinhaltet die Mittagsfreizeit und Hausaufgabenbetreuung. (Im folgenden Text wird aus praktischen Erwägungen ein grammatikalisches Geschlecht verwendet.)

2. Angebot mit Tradition

Am 18. Februar 1991 wurde die Nachmittagsbetreuung gestartet. Damals gab es keine vergleichbare Einrichtung an anderen Leverkusener Gymnasien oder NRW weit. Heute weiß man, wie weitsichtig die Schule und der Schulverein damals gehandelt haben. Das Betreuungskonzept hat in seiner Struktur bis heute Gültigkeit und wird nur inhaltlich an jeweilige neue Anforderungen angepasst. Dabei liegt der Fokus nicht ausschließlich auf der Vermittlung von fachlichen Inhalten, sondern ebenso auf der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, der sportlichen oder kreativen Betätigung, auf dem freien Spiel, sowie auf sozialem Miteinander und der entsprechenden Wertevermittlung.

3. Ziele der Nachmittagsbetreuung

Die Aspekte Freiwilligkeit, Bedarfsorientiertheit, Flexibilität, Verlässlichkeit und Strukturen sind zentrale Merkmale des Angebotes. Die Grundbedürfnisse des Kindes stehen im Blickpunkt und die Angebote sollen den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder entsprechen. Die Betreuer in der NB sind nach der Unterrichtszeit die Ansprechpartner für die Kinder.

3.1 Mittagsfreizeit

Freizeit bedeutet, den Kindern Freiräume und Zeiten zu lassen, in denen sie Angebote flexibel wahrnehmen können. Die Angebote sollen der Bewegung dienen, Erprobung der Geschicklichkeit oder der Ruhe und Entspannung und/oder den Austausch mit anderen Kindern ermöglichen.

3.2 Hausaufgabenbetreuung

Der pädagogische Schwerpunkt liegt deutlich auf einer strukturellen und methodischen Unterstützung, die eine eigene Lernentwicklung anregen soll. Hierzu werden Lernblätter eingesetzt, auf denen die Kinder eigenständig die Lernzeiten für das jeweilige Fach eintragen. So behält jedes Kind einen Überblick über seine Lernzeiten. Ebenfalls dienen die Lernblätter dem Informationsaustausch zwischen den Betreuern, der auch für den jeweiligen Schüler transparent bleibt. Im günstigen Fall übernimmt das Schulkind die Verantwortung für seine Aufgaben, so dass es spätestens ab der 7. Klasse die Hausaufgaben selbständig anfertigen kann. Eine qualitativ gute Bearbeitung der Hausaufgaben ist entscheidend für Leistungszuwachs.

Die NB versteht sich nicht als Nachhilfe, sondern gewährleistet eine Anleitung und Kontrolle der Erledigung der Aufgaben, bietet aber bei Bedarf in persönlichen Gesprächen immer Hilfestellung für inhaltliche und formale Fragen zur Problemlösung an.

Die NB verfügt über Schulbücher der diversen Fächer in mehrfacher Ausführung sowie über einen Laptop zu Recherchezwecken.

Selbstverständlich behalten die Erziehungsberechtigten ihre pädagogische Verantwortung.

4. Durchführung

4.1 Mitarbeiter

Die NB hat keinen Lehrauftrag, aber einen Erziehungsauftrag. Die Mitarbeiter haben Sozial- und Fachkompetenz, d.h. sie sind aufgrund ihrer Ausbildung oder entsprechender Weiterbildungsmaßnahmen, Seminaren und / oder ihrer pädagogischen Erfahrung qualifiziert, Schüler zu betreuen. Durchschnittlich arbeiten 5 Betreuer in der NB, die rollierend die Hausaufgabengruppen betreuen.

Idealerweise arbeiten in der NB weibliche und männliche Mitarbeiter. Eine Durchmischung des Teams hinsichtlich des Geschlechtes, der Altersstruktur und der unterschiedlichen fachlichen Ausrichtung führt zu einer Pluralität an diversen Lebenserfahrungen, Perspektiven und Möglichkeiten der Hilfestellung in jeglichen Bereichen.

4.2 Pädagogische Grundsätze

Die Umsetzung des Erziehungsauftrages ist verbunden mit einem Grundbedürfnis der Kinder nach Beziehung und gegenseitigem Respekt. Das Kind wird dabei in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt, der Erziehungsstil ist partnerschaftlich und beratend. Dies soll gelingen durch positive Wertschätzung, einfühlsames Zuhören / Verstehen und Nachvollziehbarkeit des pädagogischen Handelns der Betreuer gegenüber den Schülern. Bei der Umsetzung wird die NB von der Schule durch einen Verbindungslehrer begleitet und unterstützt.

4.3 Öffnungszeiten und Tagesablauf

Die NB ist von Montag bis Freitag zwischen 13:35 Uhr und 16:00 Uhr geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt die NB die Aufsicht. An Tagen, an denen der Unterricht früher endet, ist das Team entsprechend früher anwesend.

Ausnahmen: Ausgenommen sind die unterrichtsfreien Tage, insbesondere Ferien und alle von der Schule als unterrichtsfrei erklärten Tage, Feiertage, Wandertage, sowie jeweils der letzte Nachmittag vor den Ferien und an Tagen der Zeugnisausgabe.

Nach Beendigung der Unterrichtszeit treffen sich die Kinder in den Räumen der NB. Hier können sie ihre Schulranzen und persönliche Gegenstände in dafür vorgesehenen Fächern abstellen sowie ihre Anwesenheit oder Abwesenheit für den Tag melden. Eine Dokumentation erfolgt über eine Anwesenheitsliste, über die das Verlassen der NB ebenfalls festgehalten wird.

Anschließend besteht die Möglichkeit, im Stein-Café eine Mahlzeit einzunehmen oder anderweitig eine Pause einzulegen. Während der Mahlzeiten steht den NB-Kindern, wenn gewünscht, auch ein Betreuer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nach dem Essen können die Kinder ihre Mittagsfreizeit bis 14:30 Uhr gestalten. In der Zeit können sie ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachkommen, Gesellschaftsspiele spielen oder einfach nur abschalten und entspannen. Es besteht die Möglichkeit in den Bereichen der Sportplätze zu spielen, Sport- und Spielgeräte sind verfügbar. Zusätzlich können die Kinder in die schulinterne Bibliothek gehen.

Um 14:30 Uhr beginnt die verpflichtende Lernzeit, in der alle Kinder mindestens eine halbe Stunde an ihren Hausaufgaben, Vokabeln etc. arbeiten. Insgesamt kann die Zeit bis 16:00 Uhr zur Erledigung der Hausaufgaben genutzt werden.

Während dieser Zeit arbeiten Kinder aus unterschiedlichen Stufen und mit unterschiedlichem Arbeitsumfang in Gruppen von max. 8-12 Kindern miteinander.

Die Betreuer sind keinen festen Gruppen zugeordnet. Auch die Zusammensetzung der Teams ist an jedem Wochentag anders. Dadurch lernen die Kinder verschiedene Arbeitstechniken und Hilfestellungen in Bezug auf die Lösung ihrer Aufgaben kennen und haben immer verschiedene kompetente Ansprechpartner für die diversen Disziplinen.

Für die umfassende Erledigung der Hausaufgaben tragen die Schüler sowie die Eltern und Erziehungsberechtigten die letztendliche Verantwortung, eine Ergebniskontrolle erfolgt im Unterricht. Nach Beendigung der Hausaufgaben (frühestens 15:00 Uhr) kann die verbleibende Zeit im Rahmen der Möglichkeiten und Angebote frei genutzt werden.

4.4 Interne Regelungen

Die Eltern melden ihre Kinder für bestimmte Wochentage und Zeiten in der NB an. Dies kann für jeden Tag individuell gestaltet werden und auch kurzfristig schriftlich über die Eltern geändert werden.

Sollte ein Kind wegen Krankheit bereits morgens im Unterricht fehlen, wird die telefonische Meldung im Sekretariat mit entsprechendem Hinweis der Eltern auch an die NB weitergeleitet.

Für schriftliche Entschuldigungen oder Dauerentschuldigungen wird zu Beginn des Schuljahres ein entsprechender Vordruck verteilt, der kopiert werden darf und bei Bedarf dem Kind mitgegeben werden soll. Mitteilungen können Eltern / Erziehungsberechtigte auch in den Steinplaner schreiben. Zusätzlich besteht für die Eltern die Möglichkeit, ein Kind kurzfristig per SMS (Handy-Nummer der NB) zu entschuldigen.

Fehlen Schulkinder aus unbekanntem Gründen, wird von den Betreuern formlos eine SMS an die Eltern gesendet.



Bernd Ruddat
Schulleiter Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Morsbroicher Str. 77
51375 Leverkusen



Monika Eibl
1. Vorsitzende Schulverein
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium e.V.
Leverkusen



Quellen:

Althoff, Kirsten u.a.; "Der Ganztag in der Sekundarstufe I"; Hrsg. Institut für soziale Arbeit e.V. Münster, Heft 12: 2009

Knapp, Rudolf; "Ohne Beziehung keine Erziehung" aus Kita aktuell NRW, Nr. 5 / 2001, S. 101 - 104

Nolting, H.P., Paulus, P.; "Zielrichtung: Autonomie" aus Pädagogische Psychologie, Kohlhammer 2. Auflage, Stuttgart 1996, S. 95ff

Vogel, André; "Die Nachmittagsbetreuung (NB) - Das pädagogische Konzept einer Übermittagsbetreuung am FvSt", 2010